

Treffen AG 3 „Gemeinschaft erfahren“, 10.11.2016

Beim Treffen der AG3 haben wir weiter an unseren Überlegungen, welche Unterstützung Gemeinschaft braucht, um zu wachsen, gearbeitet.

Ausgangspunkt waren die vier am 15.09. erarbeiteten und am 24.10.2016 weiter konkretisierten Thesen (und ihren Unterpunkten):

1. WERTSCHÄTZUNG: Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen nicht nur Aufgaben abarbeiten, sondern Spaß daran haben.
2. JUGEND: Grundstein für Engagement in kirchlicher Gemeinschaft wird in der Jugend gelegt, die Erfahrungen aus der Jugendzeit prägen für das ganze Leben.
3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Angebote in der Pfarrei gibt es, aber häufig große Hürde, sie (erstmal) wahrzunehmen bzw. sie sind zu wenig bekannt.
4. WENIGER IST MEHR: Es gibt immer weniger Menschen, die bereit sind, sich aktiv und langfristig einzubringen. Zukünftig sollten Angebote hinterfragt und Kooperationsmöglichkeiten geprüft werden.

Am 10.11.2016 haben wir sie bewertet (Was, meinen wir, was wichtig ist?), haben geschaut, ob etwas fehlt (Was ist mit den Verbänden?) und haben überlegt, was weiterhin wichtig sein wird, damit christlich-katholische Gemeinschaft in unserer Pfarrei wachsen kann (siehe Bild). Mit unseren Überlegungen sind wir allerdings noch lange nicht am Ende, am 08.12.2016 geht es damit weiter. Ziel ist es, bis zum Zukunftstag am 28.01.2016 einen „Was braucht es?“-Katalog aufzustellen.

